

Neue Berufschancen im Tourismus: Mit dem dualen Studium als top-qualifizierter Bachelor ins Reisebüro

Eine neue hochqualifizierte Ausbildungsform für junge Menschen, die das Thema Reisen zum Beruf machen möchten, ist vor wenigen Wochen in Österreich gestartet: Das duale Studium für Tourismusmanagement mit dem Spezial-Schwerpunkt für Reiseveranstalter und Reisevertrieb der IUBH Internationalen Hochschule am neuen Standort in Wien. Das vom Österreichischen Reiseverband (ÖRV) und der Wirtschaftskammer Wien unterstützte dreieinhalb jährige Studium schließt mit dem akademischen Grad Bachelor (B.A.) ab und eröffnet sowohl Mitarbeitern im Reisebüro als auch der österreichischen Tourismusbranche neue Chancen, wie eine erste Bilanz zeigt.

„Das duale Studium ermöglicht eine enge Verknüpfung mit Theorie und Praxis, indem die Teilnehmer gleichzeitig eine universitäre Ausbildung und Erfahrung im Beruf erhalten. Sie sind während der Hälfte der Zeit im Unternehmen beschäftigt, die andere Hälfte auf der Universität,“ betont ÖRV-Generalsekretär Walter Säckl. Die Studienschwerpunkte erfolgen in enger Abstimmung mit dem Betrieb und werden über das Gehalt für die Halbtagsbeschäftigung finanziert.

Pflichtfächer Business-Englisch, Tourismusmarketing

„Mit unserem neuen Angebot wird das Reisebüro als Arbeitgeber bei jungen Menschen wieder ‚sexy‘,“ sagt Campus-Direktor Alexander Bari. „Anders als etwa beim Lehrberuf Reisebürokaufmann bekommen die Studenten nicht nur alle Aspekte des Reiseveranstalters und des Vertriebs vermittelt, sondern ein vollwertiges betriebswirtschaftliches Studium, das ihnen beste Aufstiegschancen – etwa in Marketing und Management – ermöglicht.“ Das Duale Studium Tourismusmanagement gliedert sich in drei spezialisierende Studienrichtungen Reiseanbieter- und Reisevertriebsmanagement, Hotelmanagement und Eventmanagement.

Die Studienausbildung fürs Reisebüro beinhaltet praxis-orientierte Schulungen etwa bei Buchungssystemen sowie die verpflichtende Fremdsprache Business-Englisch, und Schwerpunkte von Betriebswirtschaftslehre über Marketing bis zu Destinationsmanagement und Qualitätsmanagement im Tourismus. Das Studium schließt mit einer Bachelorarbeit ab.

Das duale Tourismusstudium für Hotel- und Veranstaltungsmanagement gibt es in Wien seit dem Vorjahr, für den Zweig Reiseanbieter- und Reisevertriebsmanagement haben heuer die ersten elf Studenten aus ganz Österreich inskribiert.

Studentin: „Duales Studium erhöht Job-Chancen im Wachstums-Markt Tourismus.“

Die 19jährige Steirerin Katharina Komaier aus Liezen ist eine von ihnen. „Ich habe mich schon immer für den Tourismus interessiert, wollte aber studieren. Nach langem Suchen bin ich auf das duale Studium gestoßen – und jetzt arbeite ich bei einem österreichischen Betrieb und lerne gleichzeitig mit dem Studium die Arbeit in verschiedenen Filialen kennen.“ Sie ist davon überzeugt, dass der Tourismus weiter wachsen wird und das duale Studium gute Job-Chancen gewährleistet.

Touristiker: „Ideales Bildungsangebot für Maturanten.“

Gregor Kadanka, Geschäftsführer des Reiseunternehmens Mondial und Fachverbands-Obmann Reisebüros in der Wirtschaftskammer Wien: „Wir hatten oft Schwierigkeiten, geeignete Lehrlinge für die anspruchsvolle Tätigkeit im Reisebüro zu finden. Mit dem dualen Studium gelingt es uns, Maturanten für diesen Beruf zu begeistern – eine ideale Ergänzung im Bildungsangebot für angehende Tourismusexperten.“

ÖRV: „Aufwertung für das Reisebüro.“

Für den Österreichischen Reiseverband stellt das neue Ausbildungsangebot eine deutliche Aufwertung für das Reisebüro dar. ÖRV-Generalsekretär Walter Säckl: „Österreichs Reisebüros werden – trotz Konkurrenz aus dem Internet – immer attraktiver. Bei den Jobsuchenden, weil mit dem neuen Angebot noch mehr Qualität in der Ausbildung bei einer optimalen Verbindung zwischen Studium und Praxis ermöglicht wird. Und auch bei den Kunden, weil sie durch noch besser qualifizierte Mitarbeiter in den Reisebüros einen Mehrwert aus Beratung, Sicherheit (z. B. bei Katastrophen, politischen Umstürzen, Airline-Insolvenzen) und Unterstützung bei Problemen erhalten.“

Die IUBH Internationale Hochschule ist die größte duale Hochschule Deutschlands (gegründet 1998) und hat heute 21 Standorte – darunter Wien.

Infos über das Duale Studium Tourismuswirtschaft: www.fh-iubh.at

Ansprechpartner:

ÖRV Dr. Walter Säckl, Tel. 01/532 26 91

IUBH Alexander Bari, M.A., Tel. 01/ 361 53 61-12

ÖRV –Österreichischer Reiseverband

Der ÖRV, gegründet 1961, ist die unabhängige und neutrale Interessensvertretung der bedeutenden österreichischen Reisebüros und Reiseveranstalter. Mitglieder sind 453 Reisebüro-Filialen und 102 Institutionen und Unternehmen aus allen Bereichen des Tourismus. Sie präsentieren mehr als 80% des gesamten Touristikumsatzes Österreichs (dzt. rund 4 Mrd. Euro). Der ÖRV ist die Plattform für den gemeinsamen Gedankenaustausch der Mitglieder und für die Erarbeitung zukunftsorientierter Branchenlösungen. Er versorgt seine Verbandsmitglieder mit den notwendigen Informationen, stellt Fach- und Rechtsberatung zur Verfügung und organisiert in Kooperationen Schulungen. Als unabhängiger Verband pflegt der ÖRV direkte Kontakte zu den zuständigen politischen Stellen, sowie zu allen Leistungsträgern im Tourismusbereich. Er engagiert sich auf dem Gebiet des nachhaltigen Tourismus. Der ÖRV ist Ansprechpartner für internationale Verbände sowie die Europagremien in Brüssel und macht der Öffentlichkeit und dem politischen Umfeld die Bedeutung der Reiseindustrie als Wirtschaftsfaktor bewusst. www.oerv.at

IUBH Internationale Hochschule

Praxisnähe, internationale Ausrichtung oder maximale Flexibilität: Die IUBH Internationale Hochschule bereitet über 20.000 Studierende mit ihren unterschiedlichen Studienmodellen auf den globalen Arbeitsmarkt vor. Sie versammelt unter ihrem Dach vier voneinander unabhängige Hochschulbereiche: die IUBH Campus Studies mit internationaler Managementausrichtung, das IUBH Fernstudium und die IUBH Duales Studium. Das Campusstudium beinhaltet englischsprachige Bachelor- und Masterstudiengänge mit klarem Branchenfokus. Die flexiblen Fernstudiengänge der IUBH bieten ein breites Spektrum an Onlineprogrammen von Marketing über Soziale Arbeit bis Wirtschaftsrecht. Das duale Studium der IUBH umfasst Bachelorstudiengänge mit regelmäßigem Wechsel zwischen Theorie und Praxis. Das neue berufsbegleitende Studium der IUBH verknüpft flexibles Onlinestudieren mit regelmäßigen Präsenzveranstaltungen. Die IUBH bietet den Studierenden ein Netzwerk von renommierten Praxispartnern in die Wirtschaft: über 3.000 Unternehmen haben bereits erfolgreich mit der IUBH kooperiert, darunter die ZURICH Versicherungen oder Motel One. Die IUBH, die 1998 gegründet wurde, ist inzwischen in 17 Städten in Deutschland und Österreich vertreten.